

Ressort: Finanzen

Institut senkt Wachstumsprognose drastisch

Düsseldorf, 02.07.2013, 07:09 Uhr

GDN - Das gewerkschaftsnahe Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) senkt seine Wachstumsprognose für Deutschland drastisch. Für 2013 sei jetzt nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu erwarten, heißt es laut der "Rheinischen Post" in der neuen Prognose.

Noch im März hatten die Düsseldorfer Forscher ein Wachstum von 0,9 Prozent erwartet. Auch für 2014 nimmt das IMK seine Prognose deutlich zurück. Statt von 1,5 Prozent gehen die Forscher jetzt nur noch von 0,8 Prozent Wachstum aus. "Deutschland kann sich der Rezession im Euroraum auf Dauer nicht entziehen", heißt es zur Begründung. Während die privaten Konsumausgaben die Konjunktur weiterhin stützten, wirkten die rückläufigen Firmeninvestitionen zunehmend bremsend. Die konjunkturelle Grundtendenz bis Ende 2014 werde "kaum mehr als eine Stagnation" sein, heißt es in der Prognose, die am heutigen Dienstag veröffentlicht wird.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16940/institut-senkt-wachstumsprognose-drastisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com